



## Protokoll der SGSH-Generalversammlung

Donnerstag, 22.09.2022  
08:00 – 08:45 Uhr  
Interlaken

---

### 1 Begrüssung

Der Präsident Matthias Schlegel begrüsst zur ordentlichen Generalversammlung. Er ist erfreut, dass sich trotz der frühen Morgenstunde doch eine beträchtliche Anzahl von 55 Mitgliedern eingefunden hat. Namentlich begrüsst er das Ehrenmitglied Jacqueline Soldati.

Abgemeldet haben sich das Ehrenmitglied Hans-Rudolf Widmer und weitere Mitglieder.

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen, so dass diese als akzeptiert betrachtet wird und ordnungsgemäss vorgegangen werden kann.

---

### 2 Wahl der Stimmzähler

André Riedel wird zum Stimmzähler gewählt.

---

### 3 Protokoll der Generalversammlung vom 02.09.2021 in Montreux

Das letztjährige Protokoll wurde auf der SGSH-Website aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt und mit Dank verabschiedet.

---

### 4 Bericht des Präsidenten

#### Umsetzung Strategie

Nachdem an der letzten Generalversammlung die Strategie der SGSH bis auf eine Stimmenthaltung genehmigt wurde, hat sich der Vorstand der Umsetzung gewidmet. Dazu wurden einerseits strategische Ziele mit einem Fahrplan und andererseits ein Organigramm mit Ressorts erstellt. Der Vorstand hatte sich auch gegen eine Umbenennung der Gesellschaft entschieden.

In der Zwischenzeit wurde für jedes Ressort ein Funktions-/Aufgabenbeschrieb erstellt, der vom Vorstand verabschiedet wurde. Die Umverteilung der Arbeiten innerhalb des Vorstandes soll ab der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.

Eine Übersicht zeigt, dass die strategischen Ziele bis auf die personelle Planung der Vorstandsmitglieder 2025 und die Vertretung der SGSH in den Gremien des Schwerpunkttitels in Infektionsprävention umgesetzt werden (letzteres Ziel konnte nicht erreicht werden, da die entsprechenden Gremien von der FM und der Schweiz. Gesellschaft für Infektiologie noch nicht definiert sind). Die SGSH übernimmt weiterhin eine führende Rolle und engagiert sich auf Fachebene bei der Weiterbildung «Fachexperte/in für Infektionsprävention im Gesundheitswesen». Von Seiten der Versammelten gibt es keine Fragen.

#### Weitere Aktivitäten

Folgende Aktivitäten sind erwähnenswert:

- Zusammenarbeit mit Swissnoso: Walter Zingg und Matthias Schlegel, die beide auch Mitglieder von Swissnoso sind, hatten Gelegenheit, die SGSH vorzustellen und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit darzustellen. So sollen zum Beispiel Richtlinien von Swissnoso von der SGSH und fibs/SIPI vernehmlassst und anschliessend gemeinsam veröffentlicht werden, wie es bereits bei den Empfehlungen zum Umgang mit multiresistenten Keimen und Ausbruchmanagement geschehen ist.  
Weiter unterstützt Swissnoso dieses Jahr Felix Fleisch bei der bisher immer hervorragenden Berichterstattung über die Vorträge.
- Strategie NOSO: Die SGSH ist weiterhin in der ExpertInnengruppe vertreten und hatte die Gelegenheit, zu einer externen Zwischenevaluation Stellung zu nehmen.

- Weitere Stellungnahmen erfolgten zur Revision des Epidemiengesetzes und zum Endemieplan COVID-19 des BAGs.
- Die SGSH arbeitet auch mit bei der Swissmedic-Richtlinie zur Aufbereitung von Endoskopen. Erfreulicherweise hat sich dort mit Rolf Kuhn ein sehr kompetentes Mitglied ausserhalb des Vorstandes zur engagierten Mitarbeit bereit erklärt.
- Tiziana Canzoniere wurde eingeladen, einen Vortrag zu Isolationsmassnahmen an einer CIRNET-Veranstaltung zu halten.

### **Jahresversammlung**

Wie jedes Jahr sind die Organisation des Programms für die Jahresversammlung und das SGSH-Symposium (zusammen mit fibs/SIPI) und die Evaluation mit Verteilung der Preise mit grossem Aufwand verbunden. Der Präsident bedankt sich dafür bei Walter Zingg, der zusammen mit Tiziana Canzoniere im wissenschaftlichen Komitee des Kongresses vertreten war, und dem Preiskomitee (Tiziana Canzoniere, Felix Fleisch, Stefan Kuster und Walter Zingg), insbesondere aber bei Tiziana Canzoniere und Elisabeth Tinner, welche sich mit grosser Beharrlichkeit um alle Details gekümmert haben.

---

### **5 Antrag Vorstand: Erhöhung Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand der SGSH beantragt an der Sitzung eine Erhöhung der jährlichen Mitgliederbeiträge ab dem Kalenderjahr 2023 für Einzelmitglieder (Erhöhung von 50 CHF auf 60 CHF) und Kollektivmitglieder («Nicht-Industrie»: Erhöhung von 200 CHF auf 250 CHF, Industrie: Erhöhung von 200 CHF auf 1'000 CHF).

Begründung: Eine Grafik zeigt, wie sich im Verlauf der letzten Jahre das Vermögen der SGSH kontinuierlich reduziert hat. Die Gründe für diese Reduktion sind einerseits vermehrte Investitionen der SGSH (z.B. Einmalausgaben wie Websiteentwicklung oder die Begleitung der Strategieentwicklung, Steigerung von Fixkosten wie z.B. beim Sekretariat) und andererseits geringere Einnahmen an den Jahresversammlungen.

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Ausgaben im mehrjährigen Durchschnitt nicht substantiell reduziert werden können. Zudem finden sich immer weniger Sponsoren aus der Industrie, die das erfolgreiche SGSH-Symposium und die Jahresversammlung unterstützen.

Für den Erhalt einer gesunden Finanzlage ist ein ausgeglichenes Budget notwendig. Mit der Erhöhung der Mitgliederbeiträge kann dieser Ausgleich erreicht werden. Nachdem seit mindestens 10 Jahren kein Beitragsanstieg stattgefunden hat, empfiehlt der Vorstand aus den genannten Gründen die Annahme des Antrags.

Mit zwei Enthaltungen wird der Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge ohne Gegenstimmen angenommen.

---

### **6 Jahresrechnung 2021**

Catherine Plüss-Suard geht im Detail auf die Zahlen der Jahresrechnung 2021 ein: Die Einnahmen sind relativ stabil zum Vorjahr, das Konto 3405 (Kongress) ist null, da die Gewinne aus dem Kongress 2021 erst im 2022 ausgezahlt wurden.

Die Ausgaben sind 2021 etwas geringer als 2020: weniger Kosten für die Website, weniger Spesentrückvergütungen, da einige Sitzungen als Online-Konferenzen abgehalten wurden, und weniger Postgebühren, weil die Postauszüge nicht mehr in Papierform versandt wurden. Das Konto 8010 (Diverser Aufwand) betrifft die externe Begleitung bei der Strategieentwicklung. Das Konto 5810 (Aus-/Weiterbildung) beinhaltet die Kosten im Zusammenhang mit dem Satelliten-Symposium in der ICPIK, die 2-jährlich stattfindet. Nicht enthalten sind im Konto 6710 die Übersetzungskosten des GV-Protokolls und Kongressberichtes, deren Rechnungen im 2022 beglichen wurden.

Den Einnahmen von rund 25'000 CHF, stehen Ausgaben von rund 57'380 CHF gegenüber, somit weist die Bilanz 2021 einen Verlust von 32'380 CHF auf. Die SGSH verfügt über ein sinkendes Gesellschaftsvermögen von knapp 127'890 CHF.

---

### **7 Bericht der Rechnungsrevisorinnen**

Elena Strube (Brede) und die anwesende Mirjam Müller haben die Buchführung und die Jahresrechnung des Gesellschaftsjahres 01.01.-31.12.2021 eingehend geprüft und empfehlen, den verantwortlichen Vereinsorganen Entlastung zu erteilen. Auf das Verlesen des Revisorenberichts,

welcher der Einladung beigefügt war, wird aus Zeitgründen verzichtet. Die Arbeit der Revisorinnen wird von den Versammelten mit Applaus verdankt.

## 8 Budget 2023

Gemäss dem vorhergehenden Abstimmungsausgang zu den Mitgliederbeiträgen stellt Catherine Plüss-Suard die daran angepasste Budget-Version vor. Die Einnahmen aus dem Kongress schätzt der Vorstand mit 10'000 CHF erneut etwas tiefer ein. Mit den höheren Mitgliederbeiträgen sollen hier Mehreinnahmen von rund 20'000 CHF die finanzielle Situation sichern.

Die Ausgaben entsprechen in etwa dem Vorjahresbudget, wobei die Ausgaben für das zweijährliche ICPIC-Symposium in der Höhe von 5'400 CHF anfallen.

Den budgetierten Einnahmen von 55'000 CHF stehen Ausgaben von 51'400 CHF gegenüber, woraus sich voraussichtlich ein Gewinn von 3'600 CHF ergibt.

Die Anwesenden nehmen das Budget 2023 einstimmig an und danken der Kassierin mit kräftigem Applaus für ihre Arbeit.

## 9 Mutationen und Wahlen

### Mutationen Vorstand

Bevor es zur Erneuerung im Vorstand geht, wendet sich Matthias Schlegel an den zu verabschiedenden Geri Eich:

Schlegel bedankt sich im Namen des Vorstandes sehr bei Geri Eich, der seit 2006 insgesamt 16 Jahre im Vorstand mitgearbeitet hat. Von 2008 bis 2013 hatte er das Amt des Präsidenten inne und ist seither Past-Präsident. Geri Eich hat die SGSH und deren Arbeiten massgeblich geprägt und in vielen wichtigen Gremien und Projekten mitgearbeitet. Auch in den letzten Jahren war er sehr engagiert und war als SGSH-Vertreter in der Trägerschaft (zusammen mit dem SBK und H+) der FachexpertInnen-Ausbildung aktiv. Der Vorstand wünscht ihm mit einem persönlichen Geschenk und den Gutscheinen für einen Aufenthalt in einem historischen Hotel der Schweiz eine schöne Reise und für die Zukunft alles Gute. Die tolle Zusammenarbeit und die markanten Voten werden seine KollegInnen im Vorstand vermissen.

Gerhard Eich bedankt sich seinerseits für die Bescherung und die gemeinsame Zeit, es hätte ihm immer Freude bereitet, mitzuwirken. Nachdem er am Vortag den gut gefüllten Saal beim SGSH-Symposium gesehen habe, schaue er zuversichtlich in die Zukunft der Gesellschaft.

### Wahlen Vorstand

Der Präsident verweist auf die Artikel 19 und 20 der Statuten. Da die Vorstandsmitglieder nur alle zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt werden, entfällt die Bestätigungswahl dieses Jahr.

### Neuwahl

Der Vorstand ist froh, mit **Delphine Berthod** eine sehr kompetente Nachfolgerin vorschlagen zu können. Sie ist Chief medical officer am Spital Wallis, Stv. Kantonsärztin im Wallis und Swisnoso-Mitglied. Mit ihren Sprachkenntnissen und ihrem breiten Arbeitsfeld kann der Vorstand sie bestens empfehlen. Nach einer kurzen Vorstellung wird Berthod einstimmig gewählt. Der Präsident heisst das neue Vorstandsmitglied herzlich willkommen, gefolgt von einem kräftigen Applaus.

### Rücktritt Präsidium

Seit 2013 steht **Matthias Schlegel** der Gesellschaft als Präsident vor. Für ihn ist die Zeit gekommen das Präsidium abzugeben. Mit einigen Eckpunkten und Meilensteinen würdigt Geri Eich sein Wirken: Seit 2011 im Vorstand und 2013 als Präsident hat Schlegel im Wissenschaftlichen Komitee der Jahresversammlungen mitgewirkt und sich dafür eingesetzt, dass die Gesellschaft mehr wahrgenommen wird. Ab 2014 wurden am Kongress die Arbeiten der SGSH-Mitglieder prämiert. Das Sponsoring des Hygiene-Symposiums wurde gesamtschweizerisch für Industriepartner geöffnet. Die fibs und SIPI wurden mit einer finanziellen Beteiligung als Partner in den Jahreskongress eingebunden. Massgeblich beteiligt war die SGSH während seiner Präsidentschaft an diversen Vernehmlassungen wie z.B. GRIPS, Strategie NOSO, SWKI, Epidemien-gesetz und Minimalstandards und bei den Richtlinien zur Aufbereitung flexibler Endoskope. Ein grosses Anliegen waren Schlegel die Einführung der Weiterbildungen zur Fachexpertin/zum Fachexperten für Infektionsprävention und des ärztlichen Schwerpunkt-titels Infektionsprävention und -kontrolle im

Gesundheitswesen. Und nicht zuletzt stiess er mit der «Strategie 2021 – 2025» die Weiterentwicklung der Schweizerischen Gesellschaft für Spitalhygiene an.

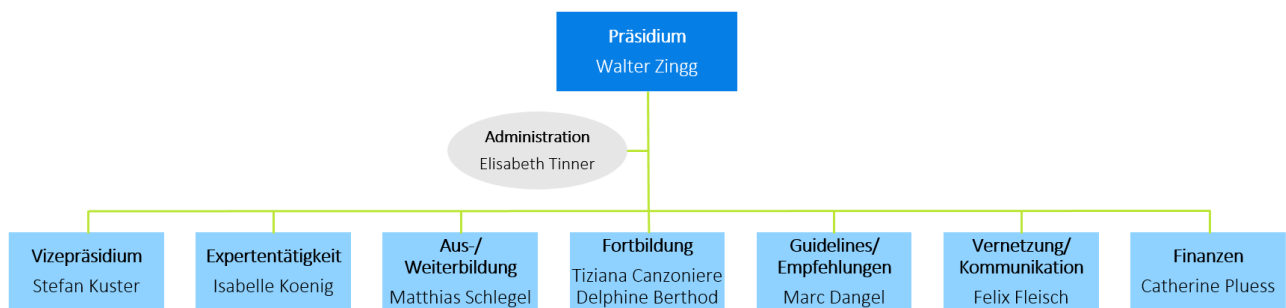
Mit auserlesenem sizilianischen Wein dankt Eich dem scheidenden Präsidenten für das grosse Engagement und übergibt ihm das Wort. Schlegel bedankt sich ganz herzlich bei seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die Zusammenarbeit, aber auch bei der Sekretärin Elisabeth Tinner für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Schlegel selbst wird weiterhin im Vorstand aktiv bleiben.

### Neuer Präsident

Der Vorstand ist sehr erfreut, **Walter Zingg** als neuen Präsidenten vorzustellen. Als Leitender Arzt der Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene mit Leitung der Infektionsprävention am USZ, Mitglied in Swissnoso und in unzähligen Organisationen ist Zingg mit seinen nationalen und internationalen Aktivitäten und Vernetzungen prädestiniert für das Amt.

Zingg freut sich auf die Herausforderung und ist zuversichtlich, die SGSH weiterzubringen und sie in den unterschiedlichen Sprachregionen noch besser zu positionieren.

Neu sieht das Organigramm folgendermassen aus:



### Wiederwahl Rechnungsrevisorinnen

Die bisherigen Rechnungsrevisorinnen Mirjam Müller und Elena Strube werden mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

## 10 Aufnahme neuer Mitglieder

Seit der letzten Generalversammlung haben 31 Personen oder Institutionen um die Aufnahme in die SGSH ersucht. Die folgenden neuen Mitglieder werden von der Versammlung in corpore einstimmig aufgenommen und mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

### Eintritte

TITEL	NAME	VORNAME	ORT	KATEGORIE
Dr. med.	Allmendinger	Jörg	Glarus	Einzelmitglied
	Andreadkis	Natalia	Bottrop, Deutschland	Einzelmitglied
	Ben Salah Moulin	Estelle	Lausanne	Membre individuel
	Bolou	Christine	Val-de-Travers	Membre individuel
	Bourratière	Frédéric	Elancourt, France	Membre individuel
	Bragatto-Hess	Nadja	Zürich	Einzelmitglied
Dr	Cassini	Alessandro	Lausanne	Membre individuel
	Cissé-Keiner	Fatoumata	Genève	Membre individuel
Dr.	Glampedakis	Emmanouil	Lausanne	Membre individuel
	Griess	Léa	Lausanne	Membre individuel
	Grönert	Moritz	Münsterlingen	Einzelmitglied
	Hirsch	Linda	Basel	Einzelmitglied
	Joubert	Dominique	Genève	Membre individuel
	Kelmendi	Mentor	Rothrist	Einzelmitglied
	Krüger	Alin	Bad Ragaz	Einzelmitglied
	Institution de Lavigny, S. Laurens		Lavigny	Membre collectif
PhD	Leiblein	Thomas	Wallisellen	Einzelmitglied
	Lippa	Helga	Wien, Österreich	Einzelmitglied
	Müller	Thomas	Rotkreuz	Einzelmitglied



	Poubie Patrice	Bailou	Dakar, Senegal	Membre individuel
	Purtschert	Nathalie	Stans	Einzelmitglied
Madame	Qalla-Widmer	Laetitia	Lausanne	Membre individuel
	Rodrigues de Freitas	Jacinta Cristina	Rheinfelden	Einzelmitglied
Dr. med.	Rüegg	Christian	Wetzikon	Einzelmitglied
	Schefer+Partner AG, R. Schefer		Frauenfeld	Kollektivmitglied
	Schiliro	Franco	Glattbrugg	Einzelmitglied
	Schöpf	Johanna	Jona	Einzelmitglied
	Shorter	Michèle	Sarnen	Einzelmitglied
	Sonpar	Ashlesha	Zürich	Einzelmitglied
	CHUV, E. Viaccoz		Lausanne	Membre collectif
	Walker	Manuela	Solothurn	Einzelmitglied

27 Mitglieder sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Hauptgründe sind z. B. ein anderes Berufsfeld, Pensionierung, betriebliche Umstrukturierung oder fehlende Kontaktdaten. Bei dieser Gelegenheit erinnert Schlegel an das Nachführen der Mitgliederdaten bei einem Stellenwechsel.

#### Austritte

TITEL	NAME	VORNAME	ORT	KATEGORIE
	Bischofberger	Herta	Engelburg	Einzelmitglied
	SKAN AG, M. Bittner		Allschwil	Kollektivmitglied
	Breu	Monika	St. Gallen	Einzelmitglied
	Cupa	Barbara	Solothurn	Einzelmitglied
	Damian	Mauro	Chiasso	Membre individuel
	Frank	Inge	St. Gallen	Einzelmitglied
	Mölnlycke Health Care AG, C. Frischmann		Dietikon	Kollektivmitglied
	Helling	Jan		Einzelmitglied
	Hotz	Daniel	Vuisternens-en-Ogoz	Membre individuel
Dr.	Hufschmid Thurnherr	Edith	Thun	Einzelmitglied
	Jenatsch	Cornelia	Biel	Einzelmitglied
	Kurmann	Rita	Sarnen	Einzelmitglied
	Limet Dutoit	Michelle	Lausanne	Membre individuel
	Locher	Michèle	Lausanne	Membre individuel
	Manser-Giger	Susanne	St. Gallen	Einzelmitglied
Dre	Petignat	Christiane	Lausanne	Membre individuel
	Pfister Straub	Ursula	Bern	Einzelmitglied
	Rohrer	Christine	Bern	Einzelmitglied
Dr. med.	Schibli	Urs	Olten	Einzelmitglied
	Staubli	Urban	Liebefeld	Einzelmitglied
	Stosic-Zorbic	Jovanka	Bülach	Einzelmitglied
	Strässle	Yvonne		Einzelmitglied
Dre	Suchocki	Stephanie	Nyon	Membre individuel
	Suter	Ursula	Fehraltorf	Einzelmitglied
Dr.	Wicki	Melanie	Basel	Einzelmitglied
Prof. Dr.	Widmer	Andreas	Basel	Einzelmitglied
	Zeidler	Hannah	Stans	Einzelmitglied

## 11 Bericht der fibs über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Erstmals informiert Tiziana Canzoniere als Vertreterin der fibs über die Aktivitäten der Interessensgruppe:

Hervorzuheben ist das 35-jährige Jubiläum, das die Interessensgruppe 2022 feiern darf. Am SSGH/SSI-Kongress tritt die fibs als Mitorganisatorin und erstmals mit einem fibs-Corner auf. Mit einem Stand und einem Vortrag über «Link Nurses Infektionsprävention» beteiligte sie sich am SBK-Kongress. Neben der Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien, wird die fibs auch vermehrt für Vernehmlassungen miteinbezogen. Neu wird ein Reha-Audit erarbeitet. Andrea Tresch hat im fibs-Vorstand das Amt von Lea Nussbaumer übernommen.

## 12 Bericht der SIPI über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Isabelle Koenig berichtet als Vertreterin der SIPI über die Aktivitäten der französischsprachigen Interessensgruppe.

Der SIPI-Vorstand ist nach mehreren Austritten wieder komplett, und somit das Präsidium besetzt mit Béatrice Duvillard; ebenfalls neu dabei sind Patrizia Beck und Beatrix Sobgoui. Auch die Zahl der Mitglieder und der diplomierten Hygienefachleute ist erfreulich. Nachdem die «17ème Journée de formation pour les soins chroniques» drei aufeinanderfolgende Jahre abgesagt werden musste, ist die SIPI zuversichtlich, diese am 16.06.2023 im Le Marive durchführen zu können. In Partnerschaft mit ausländischen Organisationen ist im Oktober 2022 das «XVII<sup>ème</sup> Rencontres Internationales Francophones des Infirmiers-ères en Hygiène et Prévention des Infections» durchgeführt worden.

---

## 13 Jahresversammlung 2023

Das nächste Joint Annual Meeting wird zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie und der Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin vom 13. – 15. September in Zürich stattfinden. Unglücklicherweise überschneidet sich dieses mit der ICPIIC. Eine Terminverschiebung wird leider nicht möglich sein.

---

## 14 Varia

Christoph Fux aus Aarau meldet sich zu Wort. Er hat sich sehr gefreut, dass neu das «Basel-Bern-Zürich (BBZ) – Symposium für Infektionsprävention» angeboten wird. Er ist jedoch enttäuscht und findet es schade, dass dies nicht im Rahmen der SGSH geschehen ist. Schlegel ist es gleich ergangen. Er erachtet es als wichtig, dass Programme dieser Art übergeordnet initiiert und auch unterstützt werden und hat dies auch schon früher so kommuniziert.

Mit einem Hinweis auf die nächsten News und einem ganz herzlichen Dank an den Vorstand und die Sekretärin schliesst Matthias Schlegel die Generalversammlung und wünscht allen Anwesenden weiterhin einen schönen Kongress.

St. Gallen, 07.12.2022

Matthias Schlegel  
(Past-)Präsident SGSH

Elisabeth Tinner  
Sekretärin SGSH